

Deutschsprachige geistliche Barockdichtung
von R Anton Widenmann (1597-1641)
in der Abtei St.Gallen

Von
JOHANNES DUFT
Alt-Stiftsbibliothekar

1999

JAN THORBECKE VERLAG SIGMARINGEN

Inhaltsfolge

Zur Einführung: «Ein wahrer Musensitz»	9
Das geistliche Umfeld	11
Die Barockkultur der Abtei St.Gallen	11
Der literarisch-geschichtliche Nachklang	13
Die Fürstbäbte im 17. Jahrhundert	15
Die Dichtermönche im 17. Jahrhundert	18
Die Stätten barocker Darbietungen	25
Die Fürstabtei St.Gallen	25
Die Schule auf Mariaberg	27
Das Priorat Neu St.Johann	29
Die Pfarreien der Stiftslande	31
Die Stadt St.Gallen	33
Der Dichter und seine Dichtung	35
Pater Anton Widenmann	35
Der Sammelband Anton Widenmanns	40
Das Toggenburger Religionsgespräch	41
Die Widenmann'sche Dichtung	43
Die Anzahl Widenmann'scher Verse	45
Die liturgischen Hymnen mit Melodien	47
Lateinische Hymnen auf deutsch	47
Der Gallus-Hymnus zur Vesper	48
Der Gallus-Hymnus zu den Laudes	51
Der Otmar-Hymnus zur Vesper	52
Der Otmar-Hymnus zur Matutin	55
./ Der Otmar-Hymnus zu den Laudes	57

Die Melodien der Widenmann'schen Hymnen (Von Karl Raas)	61
Der Gallus-Hymnus zur Vesper	61
Der Otmar-Hymnus zur Vesper	65
Der Otmar-Hymnus zu den Laudes	69
Das grosse Lied vom heiligen Otmar	72
Die Lebensgeschichte als epische Dichtung	72
Der inhaltliche Gang der Dichtung	73
Die Melodie zum Lied (Von Karl Raas)	79
Das gross*e Lied vom seligen Notker	83
Die Lebensgeschichte als epische Dichtung	83
Der inhaltliche Gang der Dichtung	84
Die Melodie zum Lied (Von Karl Raas)	99
Die Antiphon «Media vita»	103
Der barocke Triumph der Heiligen	109
Das Hochfest vom Jahr 1628	109
Die Beteiligung der Dichter	110
Die handschriftliche Überlieferung	113
Die Hauptquellen	113
Die Nebenquellen	116
Die Dichtung Widenmanns zu den Notker-Emblemen	117
Quantität vor Qualität	129
Die Klostersgeschichte in Emblemen	131
Die Frauen in den klostersgeschichtlichen Emblemen	132
Die Volksbelehrung durch Engel	137
Die Anzahl Widenmann'scher Verse	151

Die Summe eines Dichterlebens. . . . .	.153
Die Summe an Lebensjahren . . . . .	.153
Die Summe an Versen . . . . .	.154
Die Summe an Motiven . . . . .	.156
 Farbbilder I-XII . . . . .	.162
 Literaturhinweise . . . . .	.187
Zur Einführung «Ein wahrer Musensitz». . . . .	.187
Das geistliche Umfeld . . . . .	.188
Der Dichter und seine Dichtung . . . . .	.191
Die liturgischen Hymnen mit Melodien . . . . .	.192
Das grosse Lied vom heiligen Otmar. . . . .	.193
Das grosse Lied vom seligen Notker. . . . .	.194
Der barocke Triumph der Heiligen. . . . .	.195
Zu den Farbbildern in diesem Buch. . . . .	.196
Zu den Kennzeichen der Heiligen. . . . .	.197

*Die Interpretation und Transponierung der Melodien Anton Widen-
Itmanns ist Domorganist Karl Raas in St. Gallen zu verdanken.*